

Neuer Diözesankönig Trier kommt aus Kaisersesch

Im Niedersächsischen Werlte rangen 87 Bewerber aus 6 Diözesen im freundschaftlichen Wettbewerb um die Würde des Bundeskönig und der 6 Diözesankönige.

Mit 27 Ringen konnte der Bezirkskönig Stefan Tullius aus Kaisersesch den Titel des Diözesankönigs wieder in die Reihen des Schützenbundes Maria Laach holen. Damit stellte der Bezirksverband mit Volker Fischenich (Höchstberg), Mario Oster (Reudelsterz), Andreas Schlich (Nitztal) und Tamara Möllmann (Höchstberg) nun zum 5. mal in 6 Jahren den Diözesankönig Trier.

Viele Freunde, Familie und Schützen kamen am Sonntagabend zum großen Empfang für das neue Königspaar in das Eifelstädtchen. Sie gratulierten ihm, aber auch seiner Königin Nicole, die ihn in der ganzen Zeit unterstützte und zur Seite stand. Mit einem Fackelzug konnten die angereisten Schützenfreunde, in Begleitung der Musikkapelle Leienkaul und der Feuerwehr Kaisersesch, zur Schützenhalle marschieren. Dort sprachen ihm Brudermeister Andreas Scheler, Bezirksbundesmeister Norbert Steffens, Beigeordneter der Stadt Kaisersesch Karl-Heinz Berg, Verbandsbürgermeister Albert Jung und der Diözesanbundesmeister Hubert Mohr ihre Glückwünsche aus. Er gab auch schon den 23.10.2016 als Termin für das Diözesankönigsfest bekannt, zu dem die Schützen der Diözese Trier der Bundeskönig und die weiteren Diözesankönige zur Gratulation nach Kaisersesch kommen werden.

Stefan Tullius wird mit seiner Königin Nicole bis zum nächsten Bundesfest 2017 in Heinsberg (Diözese Aachen), die Diözese Trier bei allen Veranstaltungen vertreten.

